

## Drei neue Lycidengenera des orientalischen Gebietes.

8. Beitrag zur Kenntnis der *Lycidae*.Von **R. Kleine**, Stettin.

(Mit 11 Abb.).

*Prometanoeus* n. g.

Habituell der Gattung *Metanoeus* C. O. Wtrh. sehr ähnlich, durch folgende Merkmale sicher getrennt: Augen klein, Stirn 2- bis 3mal so breit als ein Augendurchmesser. Fühler ohne Lamellen, 3.—10. Glied etwa doppelt so lang wie breit. Penis von ganz anderer Gestalt als bei *Metanoeus*.

Typus der Gattung: *Pr. ochraceus* n. sp.

*Prometanoeus ochraceus* n. sp.

Dunkelbraun, Prothorax, Schildchen und Elytren orangerot, schwach glänzend. — Stirn abfallend, Fühlerbeulen kräftig, ohne Furche, anliegend behaart. — 11. Fühlerglied orange gelb, alle Glieder dicht behaart. — Prothorax breiter als hoch, Vorderrand flach gerundet, Vorderecken deutlich, kantig, Seiten nach hinten schräg erweitert, Hinterrand geschwungen, Hinterecken spitz nach außen vorgezogen. Areolen unscharf, die nach vorn-außen liegenden sehr tief, sehr kurz und dicht behaart. — Schildchen dreieckig eingekerbt, dicht, kurz behaart. — Primärrippen der Elytren stark, Sekundärrippen schwach behaart; Gitterung lang-rechteckig bis quadratisch.

Länge 6—7 mm. Breite (hum.): 2,0 mm circa.

Ceylon: Dikoya 6. XII. 81—16. I. 82.

Sammler G. Lewis. 8 ♂♂, ♀ nicht gesehen.

Holotypus im Britischen Museum, Paratypus in meinem Besitz.

Der den *Metanoeus*-Arten eigene fettige Glanz und die Art der Elytrenskulpten und Behaarung finden sich wieder. Der Prothorax ist mehr quer, sonst aber auch mit *Metanoeus* übereinstimmend. Die verwandtschaftliche Nähe scheint mir groß zu sein. Kopf, Fühler und Penis trennen aber grundsätzlich.

*Parataphes* gen. nov.

Der Gattung *Protaphes* Kln. sehr ähnlich und nur durch die anders geformten Fühler geschieden. 1. Glied kantig, 2. sehr kurz, 3. quadratisch, Hinterrand gerundet, Vorderrand schwach vorgewölbt, vom 4. ab alle Glieder wenigstens doppelt so lang

wie breit, nach vorn an Breite ab-, an Länge zunehmend, keine Zähnung, Fühler des ♀ kürzer, gedrungener, aber von gleicher Gestalt.

Typus der Gattung: *P. Dohertyi* n. sp.

*Parataphes* bildet mit *Conderis* C. O. Wtrh., *Pyropterus* Muls., *Taphes* C. O. Wtrh. und *Protaphes* Kln. einen Verwandtschaftskreis. Die verwandtschaftlichen Verhältnisse sind in der nachstehenden Tabelle angegeben.

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. 2. und 3. Fühlerglied klein   | 2                              |
| 2. Fühlerglied kurz, 3. so lang oder fast so lang wie das 4.   | 3                              |
| 2. Elytren ohne Sekundärrippen   | <i>Pyropterus</i> Muls.        |
| Elytren mit Sekundärrippen   | <i>Parataphes</i> n. g.        |
| 3. Prothorax quer  | <i>Taphes</i> C. O. Wtrh.      |
| Prothorax von verschiedener Gestalt, aber nicht quer   | 4                              |
| 4. Fühlerglieder breit, discoidale Areole des Prothorax mit dem Vorder- und Hinterrand stielartig verbunden. | <i>Conderis</i><br>C. O. Wtrh. |

Fühlerglieder schmal, mehrfach so lang wie breit, discoidale Areole groß, am Vorder- und Hinterrand offen, nicht gestielt.  
*Protaphes* Kln.

*Parataphes Dohertyi* n. sp.

Schwarzbraun, Prothorax, Schildchen und Elytren lehmgelb, schwach glänzend. — Stirn flach, quer eingedrückt, mit einer, an den Fühlerenden schmalen und tiefen Mittelfurche. — Prothorax am Vorderrand in breiterer Ausdehnung tief punktiert und kurz, kräftig gekrümmt-behaart, Seiten und Hinterrand schwächer behaart. — Schildchen schmal, lang-rechteckig, tief eingekerbt, kurz behaart. — Elytren mit allgemein flachen, durch die dichte Behaarung verdeckten Rippen, Sekundärrippen an der Basis so hoch wie die primären, Gitterung meist quadratisch.

Länge: ♂ 7 mm. Breite (hum.) 2 mm circa.

♀ 6 mm.

Birmah: Ruby Mines. Sammler: Doherty. Indien: Travancore Tea Co. Peermaad. Sammler: R. S. Imray. Holo- und Allotypus im Britischen Museum.

*Dilophotellus* n. g.

Mit *Dilophotes* habituell übereinstimmend. Fühler des ♂ lang pectinat, des ♀ stark, tief gezahnt.

Typus der Gattung *D. tricostatus* n. sp.

*Dilophotellus tricostatus* n. sp.

♂. Abdomen, Brust, Beine mit Ausnahme der Schenkelbasis und Fühler gelbbraun, Kopf, Prothorax, Schildchen und Elytren hellgelb, letztere am Hinterrande schwach angedunkelt; Glanz schwach. — Stirn schmal, aber tief, gefurcht, Fühlerbeulen schwach, wie der Kopf gefurcht, zart behaart. — Fühlerglieder 3—8 lang pectinat, Lamellen wenigstens doppelt so lang wie das Glied, am 9. Glied kürzer als das Glied, am 10. nur noch angedeutet. — Elytren mit drei Rippen, von der die 1. ganz kurz ist.

Länge: 5,0 mm. Breite (hum.): 1,5 mm.

W.-Sarawak. Quop, 4. 3. 14.

Sammler E. G. Bryant. Holotypus im Britischen Museum.

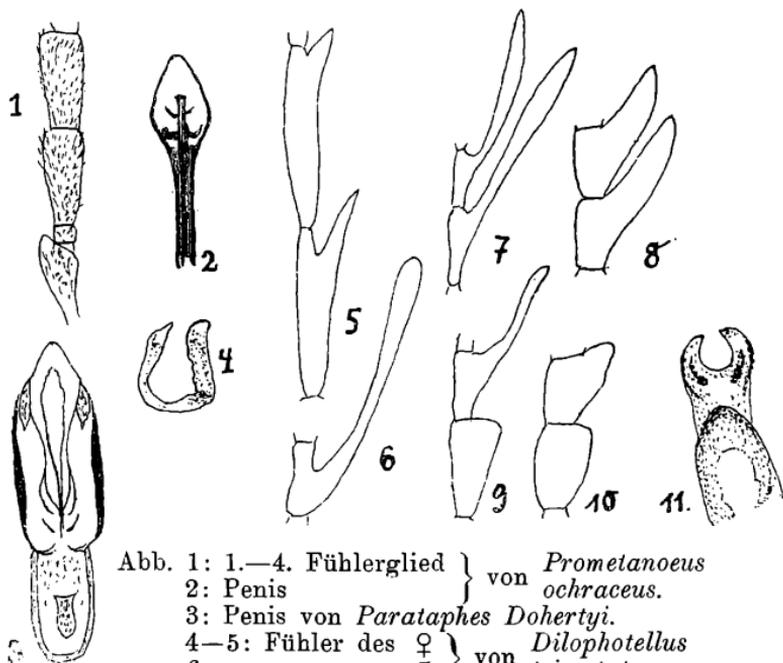


Abb. 1: 1.—4. Fühlerglied } von *Prometanoeus*  
 2: Penis } von *ochraceus*.  
 3: Penis von *Parataphes Dohertyi*.  
 4—5: Fühler des ♂ } von *Dilophotellus*  
 6: " } von *tricostatus*.  
 7 u. 9: Fühlerglieder des ♂ }  
 8 u. 10: " } von *Dilophotellus*  
 11: Penis " } von *legitimus*.

*Dilophotellus legitimus* n. sp.

Schwarz, glänzend, Elytren matt. — Kopf mit schmaler Mittelfurche, Fühlerbeulen sehr schwach, nur angedeutet, Behaarung hell, anliegend. — 3. Fühlerglied des ♂ ohne Lamelle, vom 4. ab an Länge zunehmend und bis zum 10. einschl. lang

bleibend, beim ♀ fängt mit dem 4. Glied stumpfe Zahnbildung an, die sich verstärkt und bis zum 10. einschließlich bleibt. — Prothorax und Schildchen normal. — Rippen der Elytren kräftig, 1. die Mitte nicht erreichend.

Länge: 5,0 mm. Breite (hum.) 1,5 mm circa.

W.-Sarawak: Mt. Matang 11. II. 14, Quop, 24. III. 14.

Sammler G. E. Bryant. Holo- und Allotypus im Britischen Museum.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [85](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: [Drei neue Lycidengenera des orientalischen Gebietes. 133-136](#)